

Mitgliederversammlung, Donnerstag, d. 30. September 2021

Protokoll

Ort: Tønder Golf Klub

Teilnehmer des Vorstandes: Peter Feddersen, Hans Christian Freiberg, Hanne Bramann, Kjeld Hansen, Pia Kristensen, Hans Jørgen Hansen, Michael Andersen und Stellvertreter Tage Ebbesen.

Begrüßung

Der Vorsitzende Peter Feddersen begrüßte die erschienenen Mitglieder zur Mitgliederversammlung und freute sich über das Erscheinen und über einen guten und konstruktiven Dialog.

Peter erklärte, dass die Mitgliederversammlung auf Grund eines Facebookbeitrages von Bo Jacobsen, Mitgliedsnummer 88-6, und der Vorsitzenden der 4 Klubs im Klub einberufen wurde. Ein Facebookbeitrag und eine schriftliche Hinwendung, in der Unruhe wegen der Initiativen aufkam, über die der Vorstand im Infobrief Nr.6 und im Protokoll der Vorstandssitzung vom 18. August 2021 orientiert hatte.

Peter Feddersen erklärte, dass der Vorstand Hans Christian Freiberg zum Versammlungsleiter der Mitgliederversammlung gewählt hat.

Hans Christian Freiberg dankte für die Wahl und ging über zur Tagesordnung:

Pkt.1 Arbeit des Vorstandes

Pkt.2 Neue Regeln für zukünftige Vorschläge und Einwendungen

Pkt.3 Angefangene Projekte

Pkt.4 Entwicklungsplan 2121-2023

Hans Christian informierte über eine Änderung der Tagesordnung, weil der Vorstand gewählt hatte, den Pkt.2 – Neue Regeln für zukünftige Vorschläge und Einwendungen herauszunehmen.

Hans Christian forderte die Mitglieder des Klubs jedoch auf, den direkten Kontakt zum Vorsitzenden oder dem 2. Vorsitzenden aufzunehmen, wenn man wünscht, Initiativen näher erklärt zu bekommen.

Der Klub nimmt alle Hinwendungen ernst, und wenn man meint, dass eine Hinwendung von einem Mitglied schnell behandelt werden muss, setzt der Vorstand natürlich Initiativen in Gang, sodass die Hinwendung schnellstmöglich beantwortet werden kann.

Des weiteren erklärte Hans Christian Freiberg, dass auf der Mitgliederversammlung nichts angenommen oder beschlossen werden kann.

Danach gab Hans Christian Freiberg das Wort an Peter Feddersen weiter für die Durchnahme des Punkt 1 der Tagesordnung – Arbeit des Vorstandes.

Pkt.1 Arbeit des Vorstandes

Aufgaben des Vorsitzenden: Überwachen ob alles läuft, wie es soll, Infobrief, Fonds suchen, nach außen gehende Aufgaben lösen und Mitverfolgung der Änderungen in der Umgebung.

2. Vorsitzender: Vorsitzender Platzausschuss, Aufgaben für das Personal und die Freiwilligen festlegen

Kassierer: Überwachen der Buchführung, sodass alles regelgerecht erfolgt.

Vorsitzender Sponsorenausschuss: Sorgt dafür, dass wir Sponsoren bekommen und dass Absprachen eingehalten werden.

Vorsitzender Turniere: Sorgt für die Ansetzung und Durchführung der Turniere.

Vorsitzender Anfänger: Sorgt dafür, dass die Anfänger unterrichtet werden und folgt ihnen im Klub. Darüber hinaus nehmen auch die Stellvertreter an der Vorstandsarbeit ohne Stimmrecht teil. Es werden Ausschüsse für die verschiedenen Aufgaben gebildet.

Pkt.2 Neue Regeln für zukünftige Vorschläge und Einwendungen
Entfällt wie vorher beschrieben.

Pkt.3 Angefangene Projekte/ **Pkt 4** Entwicklungsplan 2021.2023

Peter Feddersen erklärte, dass der Vorstand im Laufe des Jahres 2021 erörtert hat, welche Projekte der Visionsplan des Klubs für 2021-2023 beinhalten könnte.

Es waren folgende Projekte:

- Erweiterung der Maschinenhalle
- Erweiterung der Drivingrange – Überdachung mit Licht
- Trackman Trainingscenter
- Ankauf eines Grundstück (47000m²-4,7 ha.-600000 Kr. +Anlage 1.555000)
- Erweiterung des Par 3 Platzes zu einem 12 Loch Pay und Play Platz
- Renovierung/Etablierung von Teestellen- nummerierte Teestellen
- Überdachte Teerasse
- Malen des Daches auf dem alten Gebäude /ca.300m²- Maschinenhaus ca. 430m²)
- Ausweitung des Sortiments mit größerer Umsetzung
- Zusammenarbeit mit Hotels in der näheren Umgebung-mehr Spieler bekommen
- Minigolfplatz

Peter Feddersen erklärte, dass folgende Projekte vom Vorstand angenommen wurden. Einige zur Durchführung im laufenden Jahr und einige eventuell zur Durchführung in den Jahren 2022-2023, wenn die erforderlichen Mittel beschafft werden können.

- Erweiterung des Platzes mit nummerierten Teestellen und eine neue Beschilderung für den Platz
- Erweiterung der Maschinenhalle
- Erweiterung der Drivingrange – Überdachung mit Licht
- Trackman Trainingscenter

3.1 Renovierung/Etablierung der Teestellen – nummerierte Teestellen samt neue Schilder

Peter Feddersen erklärte, dass diese Aktivität schon jetzt in Gang gesetzt worden ist/2021

Als Ergänzung, warum der Vorstand beschlossen hat, die Renovierung der Teestellen schon jetzt zu beginnen, erklärte Hans Christian Freiberg dazu, dass viele Teestellen dringend renoviert werden mussten. Viele der existierenden Teestellen sind zu klein, was eine Herausforderung für deren Instandhaltung ist. Die Qualität verringert sich auf längere Sicht, und bei mehreren der Teestellen fehlt die Etablierung der Bewässerung.

Der Beschluss des Vorstandes, eine Renovierung der Teestellen in Gang zu setzen, bedeutet, dass wir in Zukunft 4 nummerierte Teestellen haben an Stelle von den jetzigen 2 – Herren/Damen/ gelb/rot und wird folgendermaßen begründet:

Die Etablierung von 4 Teestellen kommt allen Mitgliedern des Klubs und den Gästen zu Gute. Die Zeit mit den Herren- und Damen Tees ist vorbei. In Zukunft haben wir einen Platz, auf dem die Mitglieder und die Gäste es leichter haben werden, von der Teestelle zu spielen, die am besten zum Handicap und Niveau des Spielers passt. Die Golfbox wird eine passende Teestelle empfehlen, aber

der Spieler wird immer die Möglichkeit haben, manuell eine andere zu wählen.

Der Vorstand meint, dass dies die Mitglieder fordert und es eine größere Zufriedenheit gibt, wenn der Einzelne erfolgreiche Erlebnisse auf dem Platz hat. Die älteren Herren bekommen z. B. so die Möglichkeit, vom Tee 54 zu spielen, wo die Länge ca. 5400 Meter beträgt, an Stelle von den jetzigen 5900 Meter vom gelben Tee. Die leistungsstärkeren Damen des Klubs haben ebenfalls die Möglichkeit, vom Tee 54 zu spielen, was größere Herausforderungen bedeutet als vom roten Tee zu spielen.

Die Etablierung der jetzigen Teestellen ist deshalb nicht nur dafür gedacht, den Elitespielern des Klubs entgegen zukommen. Mit den nummerierten Teestellen folgen wir dem Trend der Zeit und geben den Spielern mehr Herausforderungen auf dem Platz des Klubs.

Dazu kann erläutert werden, dass der Platzausschuss im laufenden Dialog mit dem Platzsachverständigen von DGU Thomas Hoffmann Jepsen stand, der erklärte, dass er einig mit dem Vorstand darüber war, dass es eine gute Idee war, in Zukunft 4 nummerierte Teestellen anzulegen. Und besonders innerhalb des Rahmens, der für den Klub möglich ist. Thomas Hoffmann Jensen erklärte, dass es nicht unnormal ist, dass so eine Anlage das Dreifache kostet. Der Vorstand dankt aus diesem Anlass allen Freiwilligen, die eine Riesenarbeit leisten.

Weil die jetzigen Teestellen sowieso renoviert werden sollten, hat der Vorstand beurteilt, dass es ökonomisch rentabel ist, ein Projekt mit nummerierten Teestellen schon jetzt in Gang zu setzen. Alle Maschinen werden in einer Periode geliehen, und alle Grabarbeiten können auf einmal vorgenommen werden. Auch das Gras kann in diesem Jahr noch anwachsen.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass die Etablierung der Teestellen sich auf 200000 Kr. beläuft und vom Budget des laufenden Jahres finanziert wird.

Neue Schilder usw.

Hans Christian Freiberg informierte, dass durch die Etablierung der neuen Teestellen die jetzigen Schilder auf Grund fehlender Daten veraltet sein werden. Es wurde beschlossen, ein neues Beschilderungsprogramm zu kaufen: neue Schilder, Teestellenmarkierungen, nächstes Tee usw. Die Holzsorte auf dem 18er Platz und dem Par-3 Platz wird durchgehend Azobe sein. Die Wahl wird mit der langen Haltbarkeit dieser Sorte begründet, sodass es auf lange Sicht sein gutes Aussehen behalten wird.

Es wird ungefähr so aussehen:



Es wurde auch deswegen beschlossen, weil im Feedback von „Golfspillern i centrum“ und von den Gästen des Klubs wiederholt erwähnt wurde, dass es etwas schwer war, sich auf dem Platz zurechtzufinden.

4 Mögliche kommende Projekte

Danach ging Hans Christian Freiberg die eventuell 3 kommenden Projekte und deren Finanzierung durch.

- Renovierung der Drivingrange/ Etablierung der Überdachung der Teestellen mit Licht.
- Erweiterung der Maschinenhalle
- Trackman Trainingscenter

Die gesamte Finanzierung beläuft sich auf 1.500000 Kr.

- Renovierung der Drivingrange/ Etablierung der Überdachung der Teestellen mit Licht. - 600000 Kr.
- Erweiterung der Maschinenhalle – 500000 Kr.
- Trackman Trainingscenter – 400000 Kr.

Es wurde erläutert, dass die Projekte folgendermaßen finanziert werden sollen:

2/3 der Finanzierung soll durch eine externe Finanzierung erfolgen (z.B. Fondsmittel und Sponsorate) = 1.000000 Kr.

1/3 soll durch den Klub selber finanziert werden. Entweder durch Anleihen oder den Betriebshaushalt für 2022 und 2023.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass mit der Renovierung der Drivingrange/ Etablierung der überdachten Abschlagstellen mit Licht angefangen wird, wenn der Vorstand 400000 Kr. an externen Mitteln für die Finanzierung des Projektes beschaffen kann.

Werden 750000 Kr. an externen Mitteln erreicht, kommt die Erweiterung der Maschinenhalle dazu.

Werden 1.000000 Kr. erreicht, werden alle 3 Projekte in Gang gesetzt.

Wenn der Vorstand weniger als 400000 Kr. durch externe Finanzierung oder Sponsoren beschaffen kann, wird keines der Projekte in Gang gesetzt.

4.1 Renovierung der Drivingrange/ Etablierung der Überdachung der Teestellen mit Licht.

Hans Christian Freiberg informierte darüber, warum der Vorstand gewählt hat, den Blick auf die Renovierung der Drivingrange mit überdachten Abschlagstellen mit Licht zu richten:

Mit der jetzigen Platzierung der 2 überdachten Abschlagstellen sind die Spieler auf dem Par-3 Platz sehr in Gefahr. Das sieht man an der großen Anzahl der Bälle auf dem Par-3 Platz.

Um dem abzuhelpen, hat der Klub ein Netz aufgesetzt, das einige der verirrtten Bälle auffangen soll. Der Vorstand meint, dass das nicht genug sei.

Es wurde deswegen untersucht, wie teuer ein weiteres Netz werden wird. Hans Christian Freiberg sprach von ca. 100000 Kr.

Der jetzige Trainingsschuppen mit den 2 überdachten Abschlagstellen ist sehr verfallen, und es ist der Beschluss des Vorstandes, dass ein ein besserer und sicherer Drivingrangebereich geschaffen werden soll.



4.2 Renovierung und Erweiterung der Maschinenhalle

Hans Christian Freiberg berichtete, dass der Klub in den vergangenen Jahren einen größeren Maschinenbestand bekommen hat, sodass es in der jetzigen Halle etwas eng wird. Des Weiteren sieht die Maschinenhalle etwas verfallen aus.

Der Vorstand wünscht, dass die Maschinenhalle erweitert und renoviert wird, sodass wir sicher sind, dass die Maschinen des Klubs am besten aufbewahrt werden. Die Maschinenhalle soll mit Platten versehen werden, ein neues Dach und Dachrinnen bekommen, sodass sie im Stil mit dem Buggeschuppen und dem Klubhaus zusammenpasst.

4.3 Trackman Trainingscenter

Hans Christian Freiberg erklärte, dass der Grund dafür, warum der Klub ein Trackman Trainingscenter wünscht, ist, dass die Mitglieder des Klubs die Möglichkeit bekommen, das ganze Jahr hindurch Golf zu spielen und zu trainieren. Das Trainingszentrum wird mit einem Tor etabliert, das im Winter heruntergerollt werden kann und den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, Simulatorgolf zu spielen. Im Sommer wird das Tor hochgezogen, und man kann Daten zu den aktuellen Schlägen erhalten. Ein Trackman wird deswegen eine hervorragende Möglichkeit für den Trainer sein, die Mitglieder zu ertüchtigen.

Auf dem folgenden Link kann man ein Video vom Silkeborg Rys Trackman Trainingscenter sehen:
<https://youtu.be/IggQDkrPoic>

Die Meinung des Vorstandes ist es, dass die Mitglieder sich den Zugang zum Trainingscenter dazukaufen und dass Mitglieder von anderen Klubs auch die Möglichkeit bekommen, sich den Zugang zu kaufen, doch für einen höheren Preis als die Mitglieder.

Danach durften Fragen gestellt werden

5 Fragen und Kommentare von den Teilnehmern:

Kristian Sørensen – Mitgliedsnummer 248

Hat man in Betracht gezogen, dass Hook Schläge (kräftige linke Kurve) von der Drivingsrange aus das linke Nachbargrundstück treffen könnte.

Hans Christian Freiberg antwortete, dass der Vorstand das beachtet hat und die jetzigen Zeichnungen das berücksichtigt haben.

Bo Jacobsen, Mitgliedsnummer 88-6

Bo Jacobsen las den Mitgliedern seinen Facebookeintrag vor.

Danach bemerkte er, dass es seiner Meinung nach wichtig ist, dass über zukünftige Initiativen informiert werden soll und sie ausgelegt und von den Mitgliedern genehmigt werden sollen, weil es im Golfklub Brauch gewesen sei.

Des weiteren bemerkte er, dass der jetzige Entwicklungsplan für 2016-2020 noch nicht vollständig durchgeführt worden sei und das erst nötig sei, bevor neue Initiativen in Gang gesetzt werden.

Hans Christian Freiberg antwortete zuerst, dass die Kommunikation vom Vorstand aus zu schlecht gewesen sei. Sie war nicht klar und deutlich genug. Der Vorstand hatte keine Absicht, größere Arbeiten in Gang zu setzen, die nicht im laufenden Betriebshaushalt enthalten sind.

Außerdem bemerkte er, dass die Zahlen im Facebookeintrag nicht richtig sind im Verhältnis zu der Anzahl der Nutzer eines eventuellen Trackmans. Die Zahlen im Facebookschreiben sind nach der Auffassung des Vorstandes älteren Datums.

Als Antwort darauf, dass der Entwicklungsplan für 2016-2020 nicht voll durchgeführt sei, erklärte Hans Christian Freiberg, dass man in gewissen Bereichen dem Plan nicht gefolgt sei, jedoch sonst in hohem Grad.

Es wird bewertet, dass Teile des Entwicklungsplans, die durchgeführt werden sollten, auch schon durchgeführt worden sind. Darum wird zukunftsorientiert gearbeitet, nach dem Visionsplan für 2021-2023.

Der Platz erscheint heute unglaublich schön, und nach Ansicht des Vorstandes war der Platz nie besser als jetzt.

Als Antwort darauf, dass es Brauch war, die Mitglieder anzuhören in Bezug auf Entwicklungsinitiativen, kann der Vorstand das nicht unterstützen, weil es unmöglich ist, darin zu navigieren, was vor 5-10 Jahren Brauch war. Wenn gewünscht wird, dass die Mitglieder in Verbindung mit Entwicklungsplänen gehört werden sollen, muss das auf der Generalversammlung besprochen und genehmigt werden.

Christian Friis, Mitgliedsnummer 88-2067

Fing seinen Beitrag an mit einem Lob an den Vorstand und dessen Vorgänger für die Arbeit im TGK. Er meinte jedoch, dass es zu schnell mit den Initiativen geht. Er fragte nach dem Preis für die Renovierung der Teestellen und den Schildern und wie hoch die jährlichen Betriebsausgaben für den Trackman sind. Er meint, dass die Mitglieder über den Gebrauch eines eventuellen Trackmans gehört werden sollten.

Außerdem meinte er, dass das Maschinenhaus die 1. Priorität bei den Entwicklungsprojekten haben sollte.

Anders Ahrenkiel – Mitgliedsnummer 88-1444 unterstützte die Meinung von Christian Friis.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass 200000 Kr. für die Teestellen abgesetzt sind und aus dem Betriebshaushalt für 2021 finanziert werden. Die neue Beschilderung wird mit 200000 Kr. für 2022 abgesetzt.

Zur Frage der jährlichen Betriebskosten für den Trackman erklärte Hans Christian Freiberg, dass er im Dialog mit Trackman gewesen sei, und man gesagt hatte, dass man mit jährlichen Ausgaben von 20-25000 Kr. rechnen könnte, abhängig davon, ob er 10 oder 5 Stunden am Tag oder 5 Stunden in der Woche gebraucht würde. Bezüglich des Gebrauchs des Trackmans durch die Mitglieder wurde das zur Kenntnis genommen.

Anders Ahrenkiel, Mitgliedsnummer 88-1444

Er meint nicht, dass etwas in Gang gesetzt werden soll und fragt, ob die Freiwilligen in Verbindung mit dem Projekt ausgenutzt werden.

Hans Christian Freiberg antwortete, dass er fühlt, dass die Freiwilligen sehr gut in die Projekte und die Arbeiten, die ausgeführt werden, mit einbezogen werden. Die Freiwilligen haben einen großen Einfluss, und es wird so gearbeitet, dass sie einen Eigenanteil an den Projekten haben, weil das als Motivationsfaktor angesehen wird.

Christian Truelsen, Mitgliedsnummer 1337

Christian erklärte, dass er freiwilliger Helfer im Klub ist, und die Freiwilligen auf keine Art und Weise ausgenutzt werden. Sie haben großen Einfluss und sind mitbestimmend.

Hans Popp, Mitgliedsnummer 88-847

Heise Popp erklärte, dass er den Brief von den Vorsitzenden der Klubs im Klub an den Vorstand mit unterschrieben hat.

Der eigentliche Grund für den Brief war, dass er meinte, es fehle ein eigentlicher Plan für die Projekte und eine genauere Erklärung, wie die Projekte finanziert werden sollten. Er forderte den Vorstand dazu auf, eine Bedarfsanalyse auszuarbeiten in Bezug auf den Gebrauch des Trackmans durch die Mitglieder.

Er erklärte weiterhin, dass er in telefonischem Kontakt mit dem Vorsitzenden des Toftlunder Golfklubs war bezüglich deren Ausgaben für den Trackman. Es wurde ein Betrag von 30-35000 Kr. jährlich angegeben.

Auch war er im Dialog mit einigen Elitespielern aus Toftlund. Diese erklärten, dass sie nur in geringem Grad vom Trackman Gebrauch machten, und er hauptsächlich vom Vorstand gebraucht wurde.

Heise Popp lobte den Vorstand für die Initiativen bei den Teestellen.

Als Antwort hierzu erkannte Hans Christian Freiberg wieder, dass die Informationen zu den Entwicklungsprojekten fehlerhaft waren und die übrigen Informationen zur Kenntnis genommen wurden.

Henning Jensen, Mitgliedsnummer 88-2144

Er sprach dem Vorstand ein großes Lob für deren Arbeit aus und forderte die Teilnehmer der Mitgliederversammlung dazu auf, sich für den Vorstand aufstellen zu lassen, wenn man Einfluss auf die zukünftigen Beschlüsse haben will.

Er erklärte, dass er auch Freiwilliger im Klub ist und es ein Vergnügen sei, im Klub zu helfen.

Inger Sloth, Mitgliedsnummer 88-190

Sie erklärte, dass eine Plattform fehlt, auf der man sich äußern kann. Z.B. für den Beitrag, den Bo Jacobsen auf Facebook gelegt hatte.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass man eine Lob/Kritik Mailbox einrichten könnte, wenn das Interesse hätte.

Pia Kristensen fügte hinzu, dass der Webausschuss Bo Jacobsens Facebookbeitrag gelöscht hat, weil aus den Richtlinien für die Facebookgruppe hervorgeht, dass die Facebook Mitgliedergruppe nicht als Sprachrohr zum Vorstand gedacht ist.

Kjeld Hansen fügte hinzu, dass die Gruppe jetzt eine geschlossene Gruppe ist, was vorher nicht der Fall war.

Lars Nauheimer, Mitgliedsnummer 88-213

Als Hinzufügung dazu, ob auf der Facebookseite der Mitglieder debattiert werden kann, ist Lars

Nauheimer der Meinung, dass dort in einem sachlichen Ton debattiert werden könnte, und das eine gesunde Debatte den Klub weiter entwickeln könnte.

Bo Jacobsen, Mitgliedsnummer 88-6

Er fragte, ob etwas in Gang gesetzt wird, wenn man keine Fondsmittel bekommen kann.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass nichts in Gang gesetzt wird, wenn nicht mindestens 400000 Kr. aus Fonds oder durch Sponsoren eingehen.

Bente Solgaard, Mitgliedsnummer 88-239

Sie fragte, wann die neuen Teestellen beispielbar sind.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass er das nicht eindeutig beantworten könnte, weil es vom Wetter abhängig ist. Wenn alles gut geht, könnten sie zum Eröffnungsturnier 2022 so weit sein, realistischer ist aber wohl im Mai 2022.

Darüber hinaus fügte er hinzu, dass 2022 ein „Schreibtischrating“ des Platzes kommen wird. Personen, die die Golfplätze des Landes raten, arbeiten freiwillig. Sie haben nur die Möglichkeit 35 Plätze jährlich zu raten. Unser Platz liegt weiter hinten in der Warteschlange und wird erst 2023 dran sein.

Peter Olsen, Mitgliedsnummer 88-277

Er fragte, wann man zu den Wintergrüns übergeht.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass es vom Wetter abhängig sei und die Entscheidung vom Chefgreenkeeper getroffen wird.

Kristian Sørensen, Mitgliedsnummer 263

Er lobte die Initiative mit mehreren Teestellen. Es sei eine gute Sache im Verhältnis zu den Anfängern.

Henning Knudsen, Mitgliedsnummer 88-288

Er sagte, dass die Matten auf der Drivingrange zu dicht liegen und sieht darin Gefahrenmomente.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass sie den Hinweis aufgenommen haben.

Henning Jensen, Mitgliedsnummer 88-2144

Er fragte, ob man während der Umlegung der Teestellen im Handicap reguliert werden kann.

Hans Christian Freiberg erklärte, dass grundlegend nicht reguliert werden kann, wenn der Platz mehr als 100 Meter kürzer ist, wie es aktuell der Fall ist. Er sagte jedoch, dass man vom 2. Oktober an die provisorischen Teestellen so legen wird, dass der Platz nicht kürzer wird als die genannten 100 Meter.

Inger Sloth, Mitgliedsnummer 88-190

Nach dem Treffen wandte sie sich an den Vorstand und meinte, dass Licht am Giebel des Klubhauses fehlt.

Es wurde zur Kenntnis genommen. Der Vorstand sieht sich das an.

Zum Schluss dankte Peter Feddersen für eine gute Versammlung und Dialoge und den Inputs der Teilnehmer.

Der Vorstand behandelt die Inputs und bespricht diese auf der nächsten Vorstandssitzung.
Die Beschlüsse und Entscheidungen werden in den Protokollen der nächsten Vorstandssitzungen zu sehen sein.